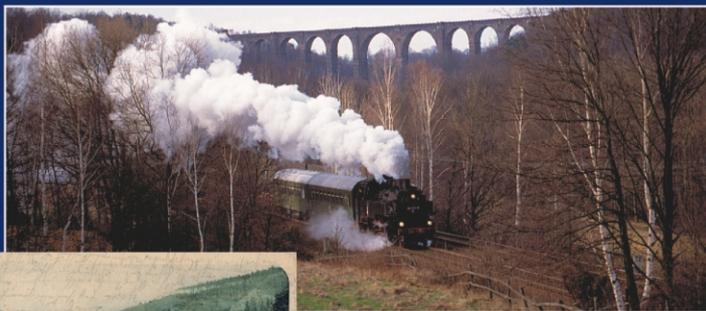


Entlang der Schiene von Chemnitz nach Wechselburg



Das Chemnitztal und seine Eisenbahn

Steffen Kluttig / Ronny Preußler / Achim Poller

Text-Bildband

Entlang der Schiene von Chemnitz nach Wechselburg

Das Chemnitztal und seine Eisenbahn

Steffen Kluttig, Ronny Preußler,
Achim Poller

Format 16 x 24 cm, 160 Seiten,
125 s/w und 70 Farbfotos

Preis: 19,80 €

978-3-9808250-2-7

Nachdem das im Jahre 2002, anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Chemnitztalbahn, erschienene Buch (128 Seiten) relativ schnell vergriffen war, ist nun im Bildverlag Thomas Böttger eine zweite umfangreichere (160 Seiten) Auflage von diesem Band erschienen. Ergänzt wurde die Zweitaufgabe mit zahlreichen neu hinzugekommenen historischen Bildern sowie einem Kapitel über die Aktivitäten des Vereines Eisenbahnfreunde Chemnitztal e. V., welche sich um den Erhalt einiger Sachzeugen der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Wechselburg bemühen. Erhältlich ist dieser Text- Bildband zum Preis von 19,80 Euro.

Im Rochlitzer Raum sesshaft gewordene Sorben waren es wohl, welche dem Fluss vor über 1000 Jahren seinen Namen gaben: "Kamenica", zu deutsch "Steinbach". Allerdings stand das landschaftlich reizvolle Tal stets im Schatten der gleichnamigen Industriemetropole, deren uralter Name fast 40 Jahre durch Karl Marx ersetzt wurde.

Die Chemnitz ist ein Wasserlauf ohne Quelle, sie entsteht durch Vereinigung der Erzgebirgsflüsse Zwönitz und Würeschnitz.

Genauso kurios ist die Geschichte der Chemnitztalbahn:

Erst im Jahre 1902 in Betrieb genommen, entstand sie 30 Jahre später als die fast parallel verlaufende Linie Chemnitz - Kieritzsch. Als eine der aufwendigsten Nebenbahnen Sachsens kam ihr Bau nur aufgrund von besonderen Umständen zustande. Durch "verschleierte" Kosten wurde sie 50% teurer als geplant. Das brachte den sächsischen Finanzminister um sein Amt.

Nach 97 Betriebsjahren fuhr 1999 der letzte Zug durch das Chemnitztal, die Natur holte sich die Trasse zurück.

Dieses Buch mit dem Reprint der Originalfestschrift aus dem Jahre 1902 im Anhang, möchte dazu beitragen, dass dieses Stück Verkehrsgeschichte nicht in Vergessenheit gerät.

Empfehlenswert für Eisenbahnfreunde und Historiker